



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Allgemeines</b>	<b>2</b>
<b>Anwendungsbereich</b>	<b>2</b>
<b>Erklärung der Geschäftsführung</b>	<b>2</b>
<b>Unternehmensportrait</b>	<b>3</b>
<b>1. Gesellschaftliche und soziale Verantwortung</b>	<b>4</b>
1.1 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4
1.2 Arbeitsbedingungen, Zusatzleistungen und Kommunikation	4
1.3 Karrieremanagement	5
1.4 Diskriminierung und Belästigung	5
1.5 Ausbeutung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel	6
<b>2. Ethik</b>	<b>7</b>
2.1 Integrität	7
2.2 Verantwortung	7
2.3 Fairness	7
2.4 Transparenz	8
2.5 Respekt	8
2.6 Kennzahlen	8
<b>3. Umwelt und Energie</b>	<b>9</b>
3.1 Lebenswegbetrachtung, Umweltauswirkung der Produkte	9
3.2 KVP Umwelt/ Ergonomie/ Arbeitssicherheit	10
3.3 Bewertung der Umweltleistung	11
3.4 Energieziele	12
3.5 KVP Energie	13
3.6 Bewertung der energiebezogenen Leistung	13
<b>4. Nachhaltigkeit in der Lieferkette</b>	<b>14</b>
4.1 Nachhaltige Beschaffung in Bezug auf Umwelt	14
4.2 Nachhaltige Beschaffung in Bezug auf Arbeits-/ Menschenrechte	14
<b>Fazit</b>	<b>15</b>

## Allgemeines

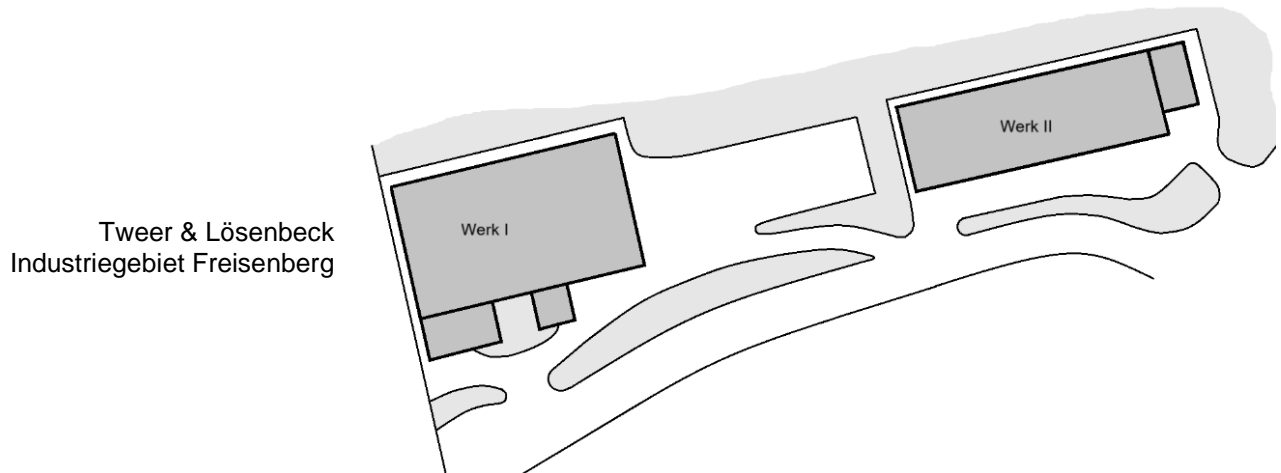
Der Ausgangspunkt für die Berichterstattung und -planung sind die Anforderungen der ISO14001, ISO 50001, sowie die Bewertung der Themen, die eine große Auswirkung auf das Unternehmen haben.

Zudem bekennt sich Tweer & Lösenbeck zu den 17 Sustainable Development Goals, die 2016 im Anschluss an das Pariser Klimaabkommen festgelegt wurden. Diese Ziele setzen sich für eine Welt ohne Armut, den universellen Zugang zu Bildung und ein weltweites Engagement für Menschenrechte, Klimaschutz, Gesundheit und Sicherheit ein. Tweer & Lösenbeck priorisiert, auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse sechs der 17 Ziele, die durch das Unternehmen vorrangig beeinflusst werden können.

## Anwendungsbereich

Das Managementsystem der Firma Tweer & Lösenbeck dient der Erfüllung der Managementpolitik mit dem Ziel, die umwelt- und energiebezogene Leistung des Unternehmens zu fördern und zu verbessern. Das Managementsystem gilt für das gesamte Unternehmen Tweer & Lösenbeck am Standort Freisenberg.

Produktionsfläche:	Werk I	61,65m x 37,00m + 34,65 x 37,00m	= 3.563m <sup>2</sup>	Grundstück 7.118m <sup>2</sup>
	Werk II	70,86m x 22,00m	= 1.559m <sup>2</sup>	Grundstück 3.681m <sup>2</sup>



## Erklärung der Geschäftsführung

Bei Tweer & Lösenbeck haben wir uns zur Nachhaltigkeit verpflichtet. Wir sind fest entschlossen, unsere ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verantwortungen wahrzunehmen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt zu leisten.

Unser Engagement für die Umwelt zeigt sich in unseren Bemühungen, den Ressourcen- und Energieverbrauch zu minimieren und den Umweltschutz zu maximieren. Seit Jahren ist Tweer & Lösenbeck nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert und hat ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 eingeführt.

Zusätzlich treibt Nachhaltigkeit unsere Innovationskraft an. Die internen Prozesse und Produktionsverfahren werden fortlaufend überprüft, verbessert und nachhaltig weiterentwickelt.

Wir glauben an faire Arbeitsbedingungen und soziale Gerechtigkeit und sorgen für ein sicheres, respektvolles und inklusives Arbeitsumfeld. Ethik und Integrität sind die Grundpfeiler unseres Handelns, sowohl intern als auch in unserer Lieferkette.



Wir wissen, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele nur gemeinsam erreichen können. Deshalb setzen wir auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, Lieferanten und der Gemeinschaft. Durch transparente Kommunikation und aktive Beteiligung fördern wir ein gemeinsames Verständnis und Engagement für Nachhaltigkeit.

Unser Weg für mehr Nachhaltigkeit ist langfristig ausgelegt und klar definiert. Für unser Engagement in diesem Bereich wurden wir im November 2024 von EcoVadis mit einer Silber-Medaille ausgezeichnet. Mit diesem Ergebnis gehören wir zu den besten 15 Prozent aller bewerteten Unternehmen.



### **Unternehmensportrait**

Die Schraubenfabrik Tweer & Lösenbeck GmbH & Co. KG wurde 1919 gegründet und ist seitdem in Lüdenscheid ansässig. Seit den 50er Jahren ist sie im Familienbesitz der Familie Pithan; Dr. Daniel Pithan ist als Geschäftsführer im Unternehmen tätig. 1997 erfolgte innerhalb von Lüdenscheid der Umzug in neu erbaute Produktions- und Verwaltungsflächen. Tweer & Lösenbeck befindet sich jetzt im Industriegebiet Freisenberg. Durch diesen Umzug ergab sich die Möglichkeit, die Produktionsabläufe komplett neu zu planen und die Produktionszeiten auszuweiten. 2013 wurde in direkter Nachbarschaft ein zweiter Produktionsstandort überwiegend für Großserien aufgebaut und die Fertigungs- und Lagerflächen auf ca. 5.000m<sup>2</sup> vergrößert.

Als reiner Auftragsfertiger entwickelt und produziert Tweer & Lösenbeck kleine Schrauben für größte Ansprüche. Schrauben, die von namhaften Kunden weltweit meist automatisch weiterverarbeitet werden, zum Beispiel in der Elektro- und Elektronik-Industrie, im Automobilbau, in der Automatisierungstechnik oder im medizinischen Bereich.

Das Fertigungsprogramm von Tweer & Lösenbeck umfasst Präzisionsschrauben, zum Beispiel Elektrokontaktschrauben, Schrauben für Kunststoff-, Blech- und Holzverbindungen, Klemmkombischrauben, Schrauben mit angewalzter Scheibe, gewindeformende Schrauben, sowie Kaltformteile, zum Beispiel Stifte, Bolzen oder Niete.

Gefertigt werden die Abmessungen M1,6 bis M6,0 oder Sondergewinde (TLK, SP, ST, UNC, UNF, o. ä.) mit nahezu allen Arten von Kraftantrieben/ Kombinationsantrieben. Als Materialien finden Stahl, Messing, Bronze, Edelstahl und andere Sonderwerkstoffe Verwendung.

1994 war Tweer & Lösenbeck eine der ersten Schraubenfirmen weltweit mit einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9002. Im Frühjahr 1999 folgte die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und zusätzlich die Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 14001. Im Jahr 2001 wurde Tweer & Lösenbeck dann die Erfüllung der automobilspezifischen Qualitätsnorm ISO/ TS 16949 bescheinigt. Um die Energieeffizienz in einem ständigen Verbesserungsprozess zu steigern, wurde 2015 das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingeführt. 2018 folgte die Umstellung auf die neue Automobilspezifikation IATF16949.

Nicht zuletzt der Einsatz modernster Produktionsmaschinen und überaus motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichert die gewünschte Qualität und einen reibungslosen sowie optimierten Fertigungsfluss. Zurzeit besteht der Maschinenpark aus über 60 Pressen sowie mehr als 30 Schlitz-, und 40 Gewinde-Walzmaschinen. Hinzu kommen modernste Überwachungsgeräte, Förderanlagen, Wasch- und Reinigungsstationen, Verpackungsmaschinen usw.

Tweer & Lösenbeck übernimmt Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft, für die Umwelt und für die Gesellschaft. Daher wurde 2024 zur Ergänzung des Umwelt- und Energiemanagements ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem aufgebaut und umgesetzt.

07/24



## 1. Gesellschaftliche und soziale Verantwortung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tweer & Lösenbeck sind die Grundlage des Unternehmenserfolgs. Nur mit motivierten, gesunden und kompetenten Beschäftigten kann Tweer & Lösenbeck leistungs- und zukunftsfähig bleiben.

Tweer & Lösenbeck legt großen Wert auf eine wertschätzende Unternehmenskultur, Diversität sowie auf Mitarbeiterentwicklung und Nachwuchsförderung.

Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für Tweer & Lösenbeck die höchste Priorität. Belästigung, Rassismus und Diskriminierung haben keinen Platz. Als Familienunternehmen fühlt sich Tweer & Lösenbeck der Gesellschaft gegenüber verantwortlich und schafft einen Mehrwert über die Geschäftstätigkeit hinaus.

### 1.1 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Seit Jahren ist für Tweer & Lösenbeck Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein wichtiges Thema. Ziel ist es, die Sicherheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit zu erhöhen und die Gefahren am Arbeitsplatz zu minimieren. Hierzu werden kontinuierlich entsprechende Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Die nachfolgenden Kennzahlen belegen ein wirksames Arbeitssicherheitsmanagement.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Ausfall aufgrund von Arbeitsunfällen	Stunden	450	0	607	96	38	reduzieren
meldepflichtige Arbeitsunfälle	Anzahl	4	0	2	2	1	max. 0
arbeitsbedingte Todesfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	max. 0
qualifizierte Ersthelfer	Prozent	25%	20%	19%	19%	22%	min. 15%
qualifizierte Brandschutzhelfer	Prozent	11%	10%	9%	9%	11%	min. 5%
arbeitsmedizinische Vorsorge	Prozent	100%	100%	100%	100%	100%	100%

### 1.2 Arbeitsbedingungen, Zusatzleistungen und Kommunikation

Tweer & Lösenbeck legt großen Wert auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher setzt sich die Geschäftsführung aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein, indem flexible Arbeitszeitmodelle, zum Beispiel Gleitzeit und Homeoffice angeboten werden. Dies ermöglicht den Beschäftigten, die beruflichen Verpflichtungen mit den familiären Bedürfnissen in Einklang zu bringen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist das Recht auf Nichterreichbarkeit, das sicherstellt, dass die Beschäftigten nach Feierabend und an Wochenenden nicht verpflichtet sind, berufliche Anfragen zu beantworten. Dies trägt maßgeblich zur Erholung und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren zudem von fairen Arbeitsentgelten und Sozialleistungen. Neben einer attraktiven Entlohnung werden zusätzliche Leistungen wie Bike-Leasing, Nutzung von Vorteilsportalen, Ideenwettbewerbe, oder der kostenlose Besuch eines Fitnessstudios angeboten. Diese Angebote fördern die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Tweer & Lösenbeck setzt sich aktiv für einen strukturierten und respektvollen sozialen Dialog ein. Das Unternehmen erkennt die Rolle der Mitarbeitervertretungen ausdrücklich an und fördert die Beteiligung an Entscheidungsprozessen. Durch regelmäßige und transparente Kommunikation wird eine vertrauensvolle Grundlage für nachhaltige Arbeitsbeziehungen geschaffen. Dieses Engagement stärkt nicht nur die Mitbestimmung, sondern trägt auch zur sozialen Verantwortung und Stabilität innerhalb des Unternehmens bei.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Gleitzeitregelungen/ Homeoffice	Prozent <sup>1</sup>	10%	14%	14%	13%	14%	min. 15%



### 1.3 Karrieremanagement

Die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein entscheidender Prozess für Tweer & Lösenbeck. Eine sorgfältige Beurteilung der Kandidaten stellt sicher, dass die besten Talente ausgewählt werden, die nicht nur die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen, sondern auch gut zur Unternehmenskultur passen. Nach der Einstellung ist die Einarbeitung ein wesentlicher Schritt, um neue Beschäftigte auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Durch fortlaufende Weiterbildung werden die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitert und verbessert.

Innerhalb des Unternehmens ist es möglich verschiedene Positionen und Aufgaben zu übernehmen. Hierdurch werden die Fähigkeiten und Erfahrungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitert und die Zufriedenheit und Motivation gesteigert. Mitarbeitende können sich beispielsweise zum Werkerselbstprüfer qualifizieren, sich zum Ersthelfer oder Brandschutzhelfer ausbilden lassen, innerhalb des Unternehmens den Arbeitsplatz bzw. die Abteilung wechseln, oder sich bei Bedarf zum Vorarbeiter/ Abteilungsleiter qualifizieren.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Qualifizierungsmaßnahmen	Anzahl	36	25	48	41	34	min. 30
weibliche Mitarbeitende	Prozent	9%	8%	5%	6%	6%	kein Ziel
männliche Mitarbeitende	Prozent	91%	92%	95%	94%	94%	kein Ziel
weibliche Führungskräfte	Prozent	6%	6%	6%	6%	6%	kein Ziel
männliche Führungskräfte	Prozent	94%	94%	94%	94%	94%	kein Ziel
extern qualifizierte Führungskräfte	Prozent	69%	69%	63%	63%	63%	kein Ziel
intern qualifizierte Führungskräfte	Prozent	31%	33%	37%	37%	56%	kein Ziel

### 1.4 Diskriminierung und Belästigung

Tweer & Lösenbeck lehnt jede Form von Diskriminierung, Belästigung sowie körperlichen, psychischen und verbalen Missbrauch ab. Dies bezieht sich insbesondere auf eine Benachteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.

Um dies zu gewährleisten, wurde eine Verhaltens- und Ethikrichtlinie, sowie geeignete Schulungen implementiert, die darauf abzielen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen und präventive Maßnahmen zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Unternehmenskultur ist die Förderung der Gleichbehandlung von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Vielfalt wird als Bereicherung für das gesamte Team betrachtet. Ein respektvolles Arbeitsumfeld steigert das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und führt zu einer höheren Produktivität und Kreativität. Gemeinsames Ziel ist eine Kultur des Respekts und der Wertschätzung.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Bewusstseinsschulungen Diskriminierung, Belästigung, o.ä.	Anzahl	nicht eingerichtet/ erfasst			0	1	min. 1 Schulung
Ergebnis internes Audit Nachhaltigkeit Auffälligkeiten Diskriminierung, Belästigung, o.ä.	Anzahl Ab- weichungen	nicht eingerichtet/ erfasst			0	0	keine Abweichung
Beschwerden an Meldestellen Diskriminierung, Belästigung, o.ä.	Anzahl	nicht eingerichtet/ erfasst			0	0	keine Beschwerde



### 1.5 Ausbeutung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel

Tweer & Lösenbeck verpflichtet sich in der Verhaltens- und Ethikrichtlinie eindeutig zur Einhaltung international anerkannter Menschenrechte. Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel werden in keiner Weise toleriert, unterstützt oder akzeptiert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vor körperlicher Bestrafung und vor physischer, sexueller, psychischer und verbaler Belästigung geschützt. Die Privatsphäre der Mitarbeiter wird geachtet.

Auch von Lieferanten, Unterlieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern wird die Einhaltung der geltenden Gesetze und die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte erwartet. Grundsätzlich wird beispielsweise mit zertifizierten, europäischen Lieferanten zusammengearbeitet. 2024 wurden im Rahmen einer Lieferantenbefragung auch Fragestellungen zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel thematisiert.

2025 wurde eine Risikoanalyse/ Bewertung der Auswirkungen der Aktivitäten von Tweer & Lösenbeck auf die Menschenrechte, insbesondere auf Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel erstellt. Auf dieser Basis erfolgte eine Sensibilisierungsschulung, die darauf abzielt, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen und präventive Maßnahmen zu fördern.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Sensibilisierungsschulung Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel	Anzahl	0	0	0	0	0	min. 1 Schulung
Ergebnis internes Audit Nachhaltigkeit Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel	Anzahl Abweichungen	nicht eingerichtet/ erfasst			0	0	keine Abweichung
Beschwerden an Meldestellen Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel	Anzahl	nicht eingerichtet/ erfasst			0	0	keine Beschwerde



## 2. Ethik

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und Transparenz immer wichtiger werden, spielt Ethik eine zentrale Rolle. Tweer & Lösenbeck trägt im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit Verantwortung gegenüber dem eigenen Unternehmen, gegenüber Kunden und Lieferanten in der Wertschöpfungskette und gegenüber der Umwelt sowie der Gesellschaft. Die folgenden Prinzipien sind zentrale Leitlinien, um Vertrauen zu schaffen, langfristige Partnerschaften zu fördern und nachhaltigen Erfolg zu sichern:

- **Integrität:** Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit in allen geschäftlichen Handlungen
- **Verantwortung:** Verantwortung für Auswirkungen eigener Handlungen auf Gesellschaft und Umwelt
- **Fairness:** Gerechte und unparteiische Behandlung aller Beschäftigten, Kunden, Lieferanten, etc.
- **Transparenz:** Offenheit und Klarheit in der Kommunikation und Entscheidungsfindung
- **Respekt:** Achtung der Rechte und Würde aller beteiligten Personen

### 2.1 Integrität

Tweer & Lösenbeck überzeugt durch Leistung, Qualität, Preis und Eignung der angebotenen Produkte. Korruption, Betrug, Geldwäsche, Bestechung oder andere illegale Handlungen zur Verschaffung eines Vorteils werden abgelehnt und wo möglich bekämpft.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Interessenkonflikten ist essenziell für die Integrität und Glaubwürdigkeit eines Unternehmens. Interessenkonflikte entstehen, wenn persönliche Interessen von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern mit den Interessen des Unternehmens kollidieren könnten. Im Umgang mit Geschäftspartnern und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. Kein Mitarbeitender darf anderen im Zusammenhang mit der geschäftlichen Tätigkeit unberechtigt Vorteile anbieten, versprechen, gewähren oder billigen.

Das Unternehmen fördert eine Unternehmenskultur, in der Offenheit und Transparenz geschätzt werden. Ziel ist es, durch verantwortungsbewusstes Verhalten das Vertrauen aller Beteiligten zu stärken und eine faire, objektive Entscheidungsfindung sicherzustellen.

### 2.2 Verantwortung

Verantwortung bedeutet für Tweer & Lösenbeck, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und zukünftige Generationen zu reflektieren und entsprechend zu handeln. Darüber hinaus wird bei strategischen Entscheidungen auch die langfristige Wirkung auf soziale und ökologische Systeme berücksichtigt. Verantwortung zeigt sich nicht nur im rechtlichen Rahmen, sondern auch im freiwilligen Engagement für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftlichen Fortschritt.

### 2.3 Fairness

Fairness ist die Grundlage für vertrauensvolle Zusammenarbeit. Tweer & Lösenbeck beachtet den fairen Wettbewerb und hält die geltenden Gesetze ein, die den Wettbewerb regeln, schützen und fördern. Unlautere Geschäftspraktiken wie Preisabsprachen, Marktaufteilungen oder Einschränkungen der unternehmerischen Freiheit werden bei Tweer & Lösenbeck nicht geduldet. Tweer & Lösenbeck fördert Chancengleichheit und begegnet allen Beteiligten mit Respekt und Gerechtigkeit, unabhängig von Position, Herkunft oder Interessenlage.





## 2.4 Transparenz

Tweer & Lösenbeck kommuniziert offen und dialogorientiert über Ziele und Herausforderungen. Handlungen, Entscheidungen und Prozesse werden nachvollziehbar gestaltet. Transparenz ist somit ein wesentlicher Bestandteil einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung.

Im Umgang mit Vorteilsgewährungen gelten klare Regeln: Kein Mitarbeiter darf anderen im Zusammenhang mit der geschäftlichen Tätigkeit unberechtigt Vorteile anbieten, versprechen, gewähren oder billigen. Jede Form von verdeckter Einflussnahme wird ausdrücklich ausgeschlossen. Einladungen, die sich im Rahmen geschäftsüblicher Höflichkeit bewegen, sind jedoch zulässig.

## 2.5 Respekt

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und andere Interessengruppen werden gerecht und respektvoll behandelt. Verträge werden eingehalten, wobei Veränderungen der Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

Tweer & Lösenbeck respektiert und wahrt Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Vertrauliche Informationen sowie vertrauliche Unterlagen dürfen nicht unbefugt an Dritte weitergegeben oder in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Eine sichere Erfassung, Verarbeitung oder Speicherung von Informationen Dritter, sowie eine Rechteverwaltung für den Zugriff auf vertrauliche Informationen und personenbezogenen Daten ist für Tweer & Lösenbeck selbstverständlich. Die gesetzlichen und internen Aufbewahrungsfristen werden eingehalten. Zur Ermittlung potenzieller Risiken wird im Rahmen der Managementbewertung eine Risikoanalyse zur Informationssicherheit durchgeführt.

Bei Bedenken, Beschwerden oder Hinweisen bzgl. Korruption oder Bestechung, Informationssicherheit oder sonstiger relevanter Themen kann sich jeder Beschäftigte, Geschäftspartner oder Lieferant direkt an die Geschäftsführung wenden. Zusätzlich können mittels Hinweisgebersystem auf der Homepage von Tweer & Lösenbeck [www.tweer-loesenbeck.de](http://www.tweer-loesenbeck.de) mögliche Verstöße gegen Gesetze, Hinweise bzgl. Korruption, Betrug, etc. sowie Missstände am Arbeitsplatz anonym, vertraulich und sicher gemeldet werden.

## 2.6 Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Prozentsatz Mitarbeitende die in Ethik geschult wurden	Prozent	0%	0%	0%	0%	19%	min. 25%
Schulung IT-Sicherheit	Anzahl	0	0	2	1	0	min. 2 Schulungen
Ergebnis internes Audit Nachhaltigkeit Geschäftsethik, Korruption, Interessenkonflikte, Betrug, Geldwäsche, etc.	Anzahl Abweichungen	nicht eingerichtet/ erfasst			0	0	keine Abweichung
Ergebnis internes Audit Nachhaltigkeit IT-Sicherheit, Umgang mit personenbezogenen Daten, Umgang mit vertraulichen Daten, etc.	Anzahl Abweichungen	nicht eingerichtet/ erfasst			0	0	keine Abweichung
Beschwerden an Meldestellen Geschäftsethik, Korruption, Interessenkonflikte, Betrug, Geldwäsche, etc.	Anzahl	nicht eingerichtet			0	0	keine Beschwerde
Beschwerden an Meldestellen Diskriminierung, Belästigung, o.ä.	Anzahl	nicht eingerichtet			0	0	keine Beschwerde
Beschwerden an Meldestellen IT-Sicherheit, Umgang mit personenbezogenen Daten, Umgang mit vertraulichen Daten, etc.	Anzahl	nicht eingerichtet			0	0	keine Beschwerde
bestätigte Korruptionsfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	keine Vorfälle
Auffälligkeiten bei Wirtschaftsprüfungen	Anzahl	0	0	0	0	0	keine Vorfälle
bestätigte Informationssicherheitsvorfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	keine Vorfälle





### **3. Umwelt und Energie**

Tweer & Lösenbeck hat sich der Sorge um die Umwelt verpflichtet und betreibt zertifizierte Umwelt- und Energiemanagementsysteme. Die Verantwortung für den Klimaschutz wird seit Jahren sehr ernst genommen, kontinuierlich wird an der Reduzierung von Emissionen gearbeitet.

Im Fokus steht die Vermeidung von Abfällen, der Einsatz wiederverwendbarer Materialien, die Optimierung der Arbeitsabläufe im Sinne der Umwelt, der sparsame Einsatz von Energie und Material, etc. Moderne Produktions- und Bürogebäude mit LED-Beleuchtung und Wärmerückgewinnung tragen dazu bei, dass der ökologische Fußabdruck kontinuierlich reduziert wird. Das Umweltbewusstsein aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen gestärkt.

#### **3.1 Lebenswegbetrachtung, Umweltauswirkung der Produkte**

##### **3.1.1 Nachhaltige Produktentwicklung**

Überwiegend werden Verbindungselemente nach Kundenzeichnung gefertigt. Bei Eigenentwicklungen werden möglichst umweltverträgliche Rohmaterialien und Beschichtungen eingesetzt. Die Produktionsverfahren werden so gestaltet, dass sie dem Stand der Technik entsprechen. So soll eine möglichst ressourcenschonende, emissions-, und lärmarme Produktion sichergestellt werden.

##### **3.1.2 Rohmaterial**

Über 80% der zur Stahlherstellung benötigten Erze werden in China, Brasilien, Australien und Indien gefördert. Der Abbau geht mit einer Zerstörung von Böden, Wäldern, Gewässern und Landschaften einher. Nationale und internationale Projekte bekannter Naturschutz-Organisationen wirken diesen Zerstörungen entgegen.

Die anschließende Stahlerzeugung ist aufgrund der benötigten Kohle als Reduktionsmittel der weltweit größte industrielle Verursacher von klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auf dem Weg zum CO<sub>2</sub>-neutralen Stahl laufen in Europa Versuche, durch Verwendung von Wasserstoff den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu reduzieren.

Der aus dem Stahl hergestellte Walzdraht wird in den Drahtziehereien zum benötigte Kaltstauchdraht verarbeitet. Die von T&L eingesetzten Kaltstauchdrähte unterliegen nationalen/ internationalen Normen und sind ROHS und REACH konform. Die Lieferanten sind qualifiziert und grundsätzlich zertifiziert. Tweer & Lösenbeck ist sich der hohen Umweltrelevanz der eingesetzten Materialien bewusst. Im Fokus stehen der sparsame Materialeinsatz und die Vermeidung von Material-Verschwendung. Durch gezielte Lieferantenauswahl wird versucht, auf die Umweltauswirkungen der Lieferanten und Unterlieferanten Einfluss zu nehmen.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden positive Verarbeitungsversuche mit „grünem Stahl“ durchgeführt. Grün produzierter Stahl entsteht durch den Einsatz erneuerbarer Energien und wasserstoffbasierter Verfahren. Er reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen drastisch und trägt somit zu einer klimafreundlicheren Industrie bei.

##### **3.1.3 Hilfs-/ Betriebsstoffe**

Lieferanten für die wesentlichen Hilfs-/ Betriebsstoffe sind nach ISO 14001 zertifiziert. Hilfs-/ Betriebsstoffe sind in einem Arbeits- und Gefahrstoffkataster gelistet. Wenn erforderlich, wurden anhand der Sicherheitsdatenblätter Betriebsanweisungen erstellt und diese geschult. Die Entsorgung von Abfällen, Gebrauch-KSS, Gebrauch-Öl und Restbeständen an sonstigen Hilfs-/ Betriebsstoffen, welche bei der Produktion anfallen, erfolgt durch qualifizierte, zugelassene Entsorgungsfachbetriebe.

Eine Überprüfung der Anlagen/ Maschinen gemäß den Anforderungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV ergab eine durchgängige Gefährdungsstufe A oder B, es besteht keine wiederkehrende Prüfpflicht, (Ausnahme KSS, Aufzugsanlage).

##### **3.1.4 Energie**

Die Energieverbräuche werden laufend überwacht. Im Rahmen des Energiemanagementsystems werden kontinuierlich Einsparpotentiale ermittelt und entsprechende Projekte umgesetzt.

##### **3.1.5 Fertigung**

In der Fertigung werden eine effiziente, umweltschonende, nachhaltige Produktion und die Vermeidung von fertigungsbegleitend anfallende Produktionsschrotte angestrebt. Durch eine vorbeugende und vorausschauende Instandhaltung wird die Lebensdauer der vorhandenen Infrastruktur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten aufrechterhalten.



Entstehender Lärm wird mittels Schallschutzhauben eingedämmt und entstehende Ölnebel mittels Absauganlagen aufgefangen. Mit benötigten Maschinenölen und Kühlschmierstoffen wird sparsam und gewissenhaft umgegangen. Die Maschinenöle und Kühlschmierstoffe werden fachgerecht gelagert, überwacht/ gewartet und nach Gebrauch durch Fachbetriebe entsorgt.

### 3.1.6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in die Nachhaltigkeitsaktivitäten einbezogen, betätigen sich aktiv am Umwelt- und Energiemanagement und sind über die Ergebnisse informiert. Gesundheit und Sicherheit aller Beschäftigten haben für Tweer & Lösenbeck die höchste Priorität. Belästigung, Rassismus und Diskriminierung haben keinen Platz.

### 3.1.7 Wärmebehandlung und Beschichtung

Verbindungselemente werden teilweise extern wärmebehandelt. Diese energieintensive Wärmebehandlung erfolgt grundsätzlich bei Unternehmen, welche über ein eingeführtes, zertifiziertes Energiemanagementsystem verfügen.

Der Oberflächenschutz besteht überwiegend aus einer galvanisch abgeschiedenen Zinkschicht, auf der eine Cr(VI)-freie Passivierung aufgebracht wird. Auch in diesem Bereich wird grundsätzlich mit zertifizierten Unternehmen zusammengearbeitet.

### 3.1.8 Verpackung und Logistik

Nach Möglichkeit werden Lieferungen zu Großgebinden zwecks Transportoptimierung zusammengefasst. Die eingesetzten Verpackungsmaterialien können der Wiederverwertung zugeführt werden. Entsprechende Informationen zur Entsorgung sind auf der Internetseite erhältlich.

Eingesetzte Transportverpackungen werden registriert und Kunden mittels der AGBs über die Möglichkeit der Rückgabe von Transportverpackungen informiert. Die Menge und Art der zurückgenommenen Verpackungen wird erfasst und dokumentiert. Im Sinne der EUDR gilt Holzverpackungsmaterial wie Paletten nicht als relevantes Erzeugnis gemäß Anhang I, sondern ausschließlich als Schutz- oder Trageverpackung, unabhängig vom HS-Code.

### 3.1.9 Nutzungsphase und Entsorgung

Negative Auswirkungen auf die Umwelt während der Nutzungsphase von Schrauben und Verbindungselementen sind nicht bekannt. Schrauben und Verbindungselemente können bedenkenlos der Wiederverwertung zugeführt werden, da der Hauptbestandteil Stahl unendlich recycelbar ist.

Im Gegensatz zu fixen Verbindungen wie Kleben, Löten, Schweißen, etc. sind Schrauben lösbare Verbindungselemente, die zur Reparatur gelöst und nach dem Lebensende der Baugruppen wiederverwertet werden können.

## 3.2 KVP Umwelt/ Ergonomie/ Arbeitssicherheit

Zur Verbesserung der Umweltleistung und zur Verbesserung der Ergonomie/ Arbeitssicherheit wurden zum Beispiel folgende Projekte abgeschlossen:

U001-18 Werk I	Lärmschutzmaßnahme Betriebsbüro	Mitarbeiterzufriedenheit
U002-18 Werk I	Auffangwanne für Messing-, Bronzeschrottbehälter	Umwelt
U005-19 Werk I	Lärmschutzmaßnahme Qualitätssicherung	Mitarbeiterzufriedenheit
U002-20 Werk I	Optimierung Befüllstation der Ölschleuder	Umwelt
U001-22 Werk II	Neuer Pausenraum	Mitarbeiterzufriedenheit
U002-23 Werk I	Mobile Luftabsauganlage für Schweißarbeiten	Arbeitssicherheit
U008-23 Werk I	Umorganisation Lagerplatz für Gebraucht-KSS	Umwelt
U009-23 Werk I	Austausch der Lagertanks im Öl-Lager	Umwelt
U018-23 Werk I	Lastenaufzug, Hydrauliköl getauscht, Prüfung nach AwSV	Umwelt
U003-24 Werk I	Verpackungsfolie mit Recycling Logo PE-LD	Umwelt
U004-24 Werk I	Optimierung Abdeckung Rundwalzwerkzeug/ Spindel	Arbeitssicherheit
U008-24 Werk I	Lärmschutzmaßnahme an Rotationspressen	Arbeitssicherheit
U007-24 Werk I	höhenverstellbares Fahrgestell für Palettenverpackung	Arbeitssicherheit
U010-24 Werk I	Füllstandüberwachung an KSS-Station	Umwelt
U011-24 Werk I	Waschanlage, Substitution Gefahrstoff	Umwelt



### 3.3 Bewertung der Umweltleistung

#### 3.3.1 Rohstoffe

Rohstoffe, beispielsweise Stahl oder Messing sind essenziell für die Produktion bei Tweer & Lösenbeck. Die Ressourcen sind jedoch begrenzt, die zunehmende Nachfrage verschärft die Knappheit. Um den Materialverbrauch zu senken, wurde eine Reduzierung des Produktionsausfalls um 25% bis 2030 im Vergleich zu 2016 als Ziel gesetzt. Dieses anspruchsvolle Ziel kann nur durch Prozessoptimierung und kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden.

Tweer & Lösenbeck fördert Mehrweg- und Recyclinglösungen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich an einem konsequenten Trennsystem für Wertstoffe. Auf den Einsatz von Einwegmaterialien und Einwegverpackungen wird nach Möglichkeit verzichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses an der Optimierung von Prozessen und der Vermeidung von Verschwendung beteiligt.

Aufgrund des Bewusstseins für die Reduzierung und das Sortieren von Abfällen, sowie entsprechende regelmäßige Schulungen, wird bereits heute eine effiziente Trennung und ein hoher Anteil verwertbarer Abfälle erreicht. Ziel bis 2030 ist, den Anteil verwertbarer Abfälle auf 85% zu steigern.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Anteil Abfälle zur Entsorgung	Prozent	21%	20%	19%	19%	21%	max. 20%
Anteil Abfälle zur Verwertung	Prozent	79%	80%	81%	81%	79%	min. 80%

#### 3.3.2 Gefahrstoffe

Gefahrstoffe werden bei Tweer & Lösenbeck als Kleingebinde/ Mindermengen verbraucht oder stark verdünnt als Kühlschmierstoff und Waschlauge eingesetzt. Gefahrstoffe werden ordnungsgemäß gelagert, der Umgang erfolgt durch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gefahrstoffe sind gekennzeichnet und im Gefahrstoffkataster zusammengestellt. Die erforderlichen Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen sind vorhanden. Für den Notfall wurde eine angemessene Notfallplanung erstellt, um die Umweltauswirkungen oder -exposition zu verhindern bzw. zu verringern.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Umweltunfälle/ ökologische Notfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	max. 0
Umweltbeauftragte	Anzahl	9	9	9	9	9	min. 9
Schulungsstunden Gefahrgut	Stunden	1	1	1	1	1	min. 1

#### 3.3.3 Emissionen und Wassermanagement

Die Reduzierung von Emissionen ist ein zentraler Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz. Luft- und Lärmbelastungen werden durch moderne Technologien, optimierte Prozesse und verantwortungsbewusstes Verhalten minimiert. Ziel ist eine nachhaltige Arbeitsumgebung, die Mensch und Natur gleichermaßen schützt.

Luftemissionen werden zum Beispiel durch die mit Erdgas betriebenen Heizungsanlagen verursacht. Diese sind auf technisch neuestem Stand, die Heizung in Werk I wurde 2023 und die Heizung in Werk II 2017 erneuert. Bei der Herstellung von Schrauben und Verbindungselementen entstehen keine Schwermetalle, POP, VOC, ODS, NH<sub>3</sub>, Chlor, Fluor, Brom, Asbest oder andere gefährliche Chemikalien in fester, flüssiger oder gasartiger Form.

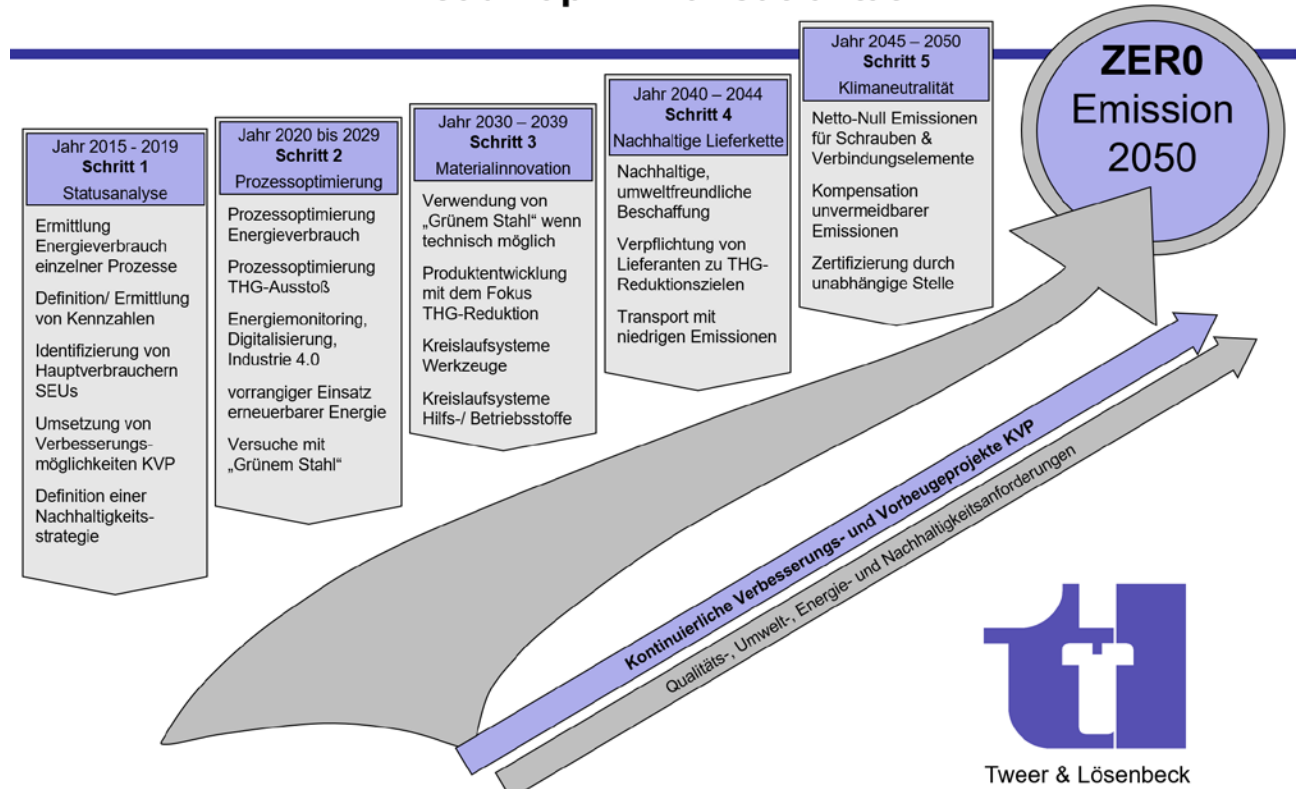
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für einen sparsamen Umgang mit Wasser und die Vermeidung von Wasserverunreinigungen sensibilisiert. An allen Maschinen erfolgt eine regelmäßige Überprüfung auf Leckagen und unnötigen Wasserverbrauch. Um schnell auf drohende Verunreinigungen reagieren zu können sind im Unternehmen Aufsaugmaterial und Öl-Sperren bereitgestellt.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Schwermetalle, POP, VOC, ODS, NH <sub>3</sub> , Chlor, Fluor, Brom, Asbest, Sonstiges	kg	0	0	0	0	0	max. 0
Messung des Lärmpegels Fertigung	Lex 8h dB(A)	79,2	nicht ermittelt			78,9	max. 80
Messung des Lärmpegels Grundstücksgrenze	Lex 8h dB(A)	nicht ermittelt				55,1	max. 65
Gesamtverbrauch Wasser	m <sup>3</sup>	125	118	142	194	181	max. 175 m <sup>3</sup>

### 3.4 Energieziele

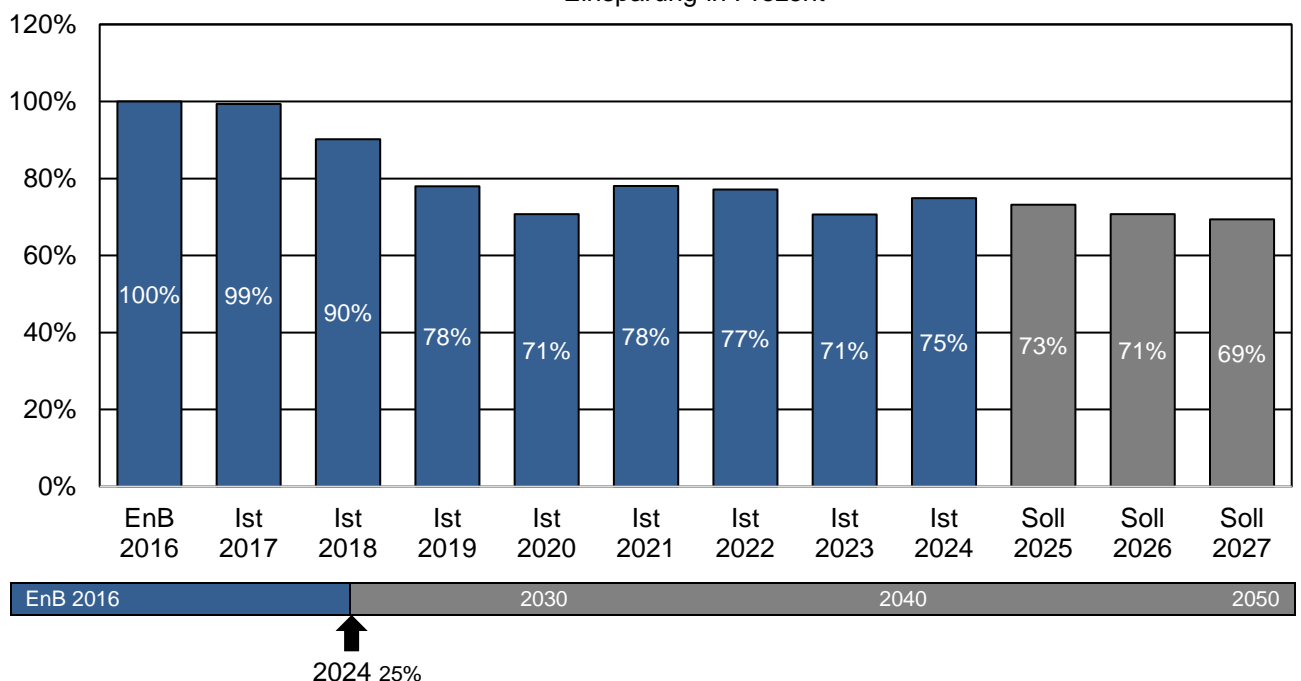
Strategisches Energieziel ist die Einsparung von 35% der Scope 1 und Scope 2 Emissionen bis 2030, Klimaneutralität soll bis 2050 erreicht werden.

## Roadmap Klimaneutralität



## THG-Emissionen Scope 1 und Scope 2

Einsparung in Prozent





### 3.5 KVP Energie

Zur Verbesserung der Energieleistung und zur Erreichung der Energieziele wurden zum Beispiel folgende Energieprojekte abgeschlossen:

E005-14 Werk I	Neuaufbau der Unterverteilung/ Verbrauchsdatenerfassung
E001-15 Werk I	Einbindung der Heizungsanlage in die Wärmerückgewinnung
E002-16 Werk I	Druckluftabschaltventile an Flachwalzen
E004-17 Werk II	Neue Heizungsanlage
E001-18 Werk II	Neuer Kompressor mit Frequenzsteuerung
E001-19 Werk II	LED-Beleuchtung Fertigung
E001-20 Werk I	Waschanlagensteuerung S7, Erhöhung der Ausfallsicherheit
E004-22 Werk II	Neuaufbau der Stromversorgung (Grundlage Energiedatenerfassung)
E001-23 Werk I	Optimierung Prozessablauf Waschanlage
E002-23 Werk I	Neue Heizungsanlage als Kaskadenschaltung/ Einbindung Wärmerückgewinnung
E004-23 Werk II	Neuaufbau der Unterverteilung/ Verbrauchsdatenerfassung
E001-24 Werk I	Energiedatenerfassung
E002-24 Werk I	SPS/ bedarfsorientierte Steuerung Abluftanlage Presserei
E007-24 Werk I	Einzelschaltung Beleuchtung in den Fertigungsabteilungen

### 3.6 Bewertung der energiebezogenen Leistung

Die von Tweer & Lösenbeck gesetzten Ziele adressieren vorrangig die Scope-1- und -2-Emissionen. Auf diese Emissionen hat das Unternehmen Einfluss durch den eigenen Energieverbrauch, Energieeinkauf und die Umsetzung entsprechender Projekte zur Energieeinsparung.

Um den Energieverbrauch und damit verbunden die Treibhausgasemissionen (THG) zu verringern, wurden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie div. Projekte, z. B. die Prozessoptimierung Waschanlage, frequenzgesteuerte Kompressoren incl. Wärmerückgewinnung, die neue Heizungsanlage als Kaskadenschaltung in Werk I oder die Umstellung auf LED-Beleuchtung in Werk I und Werk II umgesetzt.

2024 wurden Energieprojekte schwerpunktmäßig zur Reduzierung der Grundlast, z.B. die SPS-Leistungssteuerung der Abluftanlage Presserei, LED-Beleuchtung incl. Einzelschaltung umgesetzt. Aufgrund der Umsetzung weiterer Energieprojekte/ Energieziele mit dem Schwerpunkt Grundlastreduzierung wird 2025 eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung erwartet.

Kennzahl	Einheit	EnB 2016	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
<b>Energiekennzahl EnPI</b> Gesamt-Energieverbrauch/ Produktionsmenge in Tonnen	Einsparung	0%	16%	21%	17%	6%	min. 8%
<b>Energiekennzahl EnPI</b> Scope 1+2 Emissionen/ Produktionsmenge in Tonnen	Einsparung	0%	22%	23%	29%	25%	min. 27%





#### 4. Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Nachhaltigkeit in der Beschaffung ist heute ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen, die verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert handeln. Tweer & Lösenbeck verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl ökologische als auch soziale Aspekte berücksichtigt. Im Fokus stehen die Reduzierung von Umweltbelastungen entlang der Lieferkette sowie die konsequente Wahrung von Arbeits- und Menschenrechten.

##### 4.1 Nachhaltige Beschaffung in Bezug auf Umwelt

Durch eine sorgfältige Lieferantenauswahl stellt Tweer & Lösenbeck sicher, dass Lieferanten umweltfreundliche Praktiken anwenden, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. In der fortlaufenden Lieferantenbewertung werden eine Zertifizierung nach ISO14001 und/ oder ISO50001, sowie weitere Nachhaltigkeitsaspekte positiv berücksichtigt.

Tweer & Lösenbeck strebt langfristige Partnerschaften und eine fortlaufende Verbesserung der Zusammenarbeit an. Daher wird mit lokalen Dienstleistern für Wärmebehandlung, Beschichtung oder Sortierung, sowie mit europäischen Lieferanten zusammengearbeitet. Alle Entsorger sind als Entsorgungsfachbetriebe zugelassen/ qualifiziert. Bis 2030 soll die Anzahl der Hauptlieferanten mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem auf 60%, und die Anzahl der Hauptlieferanten mit einem zertifizierten Energiemanagementsystem auf 80% gesteigert werden.

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025
Schulung Nachhaltige Beschaffung Umweltaspekten in der Lieferkette	Prozent	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Drahtlieferanten mit zertifizierten Umweltmanagementsystem ISO14001	Prozent	25%	30%	30%	33%	55%	min. 60%
Drahtlieferanten mit zertifizierten Energiemanagementsystem ISO50001	Prozent	70%	70%	71%	67%	73%	min. 80%
Drahtlieferanten mit beantworteten Fragebogen Nachhaltigkeit	Prozent	Fragebogen nicht erstellt				73%	min. 80%
Dienstleister mit zertifizierten Umweltmanagementsystem ISO14001	Prozent	nicht ermittelt		78%	70%	90%	min. 90%
Dienstleister mit zertifizierten Energiemanagementsystem ISO50001	Prozent	nicht ermittelt		44%	50%	50%	min. 60%
Dienstleister mit beantworteten Fragebogen Nachhaltigkeit	Prozent	Fragebogen nicht erstellt				60%	min. 70%

##### 4.2 Nachhaltige Beschaffung in Bezug auf Arbeits-/ Menschenrechte

Die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette ist ein zentrales Anliegen von Tweer & Lösenbeck. Alle benötigten Vormaterialien, Werkzeuge und Hilfs-/ Betriebsstoffe, sowie sonstige benötigte Materialien und Dienstleistungen müssen unter Bedingungen hergestellt werden, die die grundlegenden Menschenrechte respektieren. Dazu gehören faire Arbeitsbedingungen, sowie die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Ausdrücklich wird nochmals betont, das Tweer & Lösenbeck Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel auch bei Lieferanten, Unterlieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern in keiner Weise toleriert, unterstützt oder akzeptiert

Aktuell wird ein Lieferantenfragebogen mit den Schwerpunkten Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit, ausgewertet, um ein besseres Verständnis für die Nachhaltigkeitsaktivitäten bei den Lieferanten zu erhalten. Auf Basis dieser Erkenntnisse soll ein Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt werden.



Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025/26
Schulung Nachhaltige Beschaffung Arbeits-/ menschenrechtliche Aspekte in der Lieferkette	Prozent	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Beschwerden an Meldestellen Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel	Anzahl	nicht eingerichtet			0	0	keine Beschwerden
Drahtlieferanten mit Managementsystem für Arbeits- und Menschenrechte	Prozent	nicht erfasst				27%	min. 30%
Drahtlieferanten mit beantworteten Fragebogen Nachhaltigkeit	Prozent	Fragebogen nicht erstellt				73%	min. 80%
Dienstleister mit Managementsystem für Arbeits- und Menschenrechte	Prozent	nicht erfasst				0%	min. 10%
Dienstleister mit beantworteten Fragebogen Nachhaltigkeit	Prozent	Fragebogen nicht erstellt				60%	min. 70%

## Fazit

Tweer & Lösenbeck hat Fortschritte bei Arbeitssicherheit, Energieeffizienz und Lieferketten-Compliance erzielt. Als nächste Maßnahmen sind der Ausbau erneuerbarer Energien (Photovoltaik), stärkere Integration von Lieferanten in Nachhaltigkeitsziele und eine weitere kontinuierliche Reduktion von Emissionen und Abfällen geplant.

17.09.2025 Dr. D. Pithan  
Geschäftsführung

17.09.2025 D. Heuser  
Nachhaltigkeitsbeauftragter  
Umwelt-/ Energiemanagementbeauftragter